

Jahresabschluss

<https://www.prof-mueller.net/lehrveranstaltungen/jahresabschluss/>

3. Termin

Prof. Dr. Werner Müller
Hochschule ?????

Ausweis in der Bilanz

- Kontenform

Ausweis in der Bilanz

- Kontenform
- Aktiva = aufsteigende Liquidität
Anlagevermögen (Gebrauchsgüter)
Umlaufvermögen (Verbrauchsgüter)

Ausweis in der Bilanz

- Kontenform
- Aktiva = aufsteigende Liquidität
Anlagevermögen (Gebrauchsgüter)
Umlaufvermögen (Verbrauchsgüter)
- Passiva = rechtliche Abgrenzung
Eigenkapital
Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten)
Verbindlichkeiten (konkrete)

Ausweis in der Bilanz

- Kontenform
- Aktiva = aufsteigende Liquidität
Anlagevermögen (Gebrauchsgüter)
Umlaufvermögen (Verbrauchsgüter)
- Passiva = rechtliche Abgrenzung
Eigenkapital
Rückstellungen (ungewisse Verbindlichkeiten)
Verbindlichkeiten (konkrete)
- Spalten = Berichtsjahr + Vorjahr

A. Anlagevermögen:

(§ 247 Abs. 2 HGB: Gegenstände .., die bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen)

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

III. Finanzanlagen

A. Anlagevermögen:

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
2. entgeltl. erworb. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
3. Geschäfts- oder Firmenwert
4. geleistete Anzahlungen

II. Sachanlagen

...

III. Finanzanlagen

...

A. Anlagevermögen:

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

...

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. technische Anlagen und Maschinen
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

....

A. Anlagevermögen:

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

...

II. Sachanlagen

...

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen
3. Beteiligungen
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
5. Wertpapiere des Anlagevermögens
6. sonstige Ausleihungen

B. Umlaufvermögen:

(= Vermögen, aber kein Anlagevermögen)

I. Vorräte

...

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

...

III. Wertpapiere

...

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.

B. Umlaufvermögen:

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
3. fertige Erzeugnisse und Waren
4. geleistete Anzahlungen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

...

III. Wertpapiere

...

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.

B. Umlaufvermögen:

I. Vorräte

...

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
4. sonstige Vermögensgegenstände

III. Wertpapiere

...

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.

B. Umlaufvermögen:

I. Vorräte

...

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

...

III. Wertpapiere

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
2. sonstige Wertpapiere

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.

übrige Aktiva

C. Rechnungsabgrenzungsposten

D. Aktive latente Steuern

E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

B. Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

D. Rechnungsabgrenzungsposten.

E. Passive latente Steuern.

P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

II. Kapitalrücklage

III. Gewinnrücklagen

IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag

V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag

B. Rückstellungen

...

P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

II. Kapitalrücklage

III. Gewinnrücklagen

1. gesetzliche Rücklage

2. Rücklage für Anteile a. e. herrschenden
oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen

3. satzungsmäßige Rücklagen

4. andere Gewinnrücklagen

IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag

V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag

...

P a s s i v s e i t e

A. Eigenkapital

...

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnl.
Verpflichtungen
2. Steuerrückstellungen
3. sonstige Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

...

C. Verbindlichkeiten:

1. Anleihen
davon konvertibel
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

=> aus Fremdfinanzierung

C. Verbindlichkeiten:

1. Anleihen
davon konvertibel
 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen
 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
- => aus betrieblichen Leistungsbeziehungen

C. Verbindlichkeiten:

1. Anleihen
davon konvertibel
 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen
 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- => Konzern + ähnliche Strukturen
aus Leistungsbeziehung oder anderem Grund

C. Verbindlichkeiten:

1. Anleihen
davon konvertibel
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
8. sonstige Verbindlichkeiten
davon aus Steuern
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

Ausweis in der GuV-Rechnung

- Staffelform (§ 275 Abs. 1 HGB)
- Bruttoprinzip / Saldierungsverbot
- Trennung in Betriebs- und Finanzergebnis

Ausweis in der GuV-Rechnung

- Staffelform (§ 275 Abs. 1 HGB)
- Bruttoprinzip / Saldierungsverbot
- Trennung in Betriebs- und Finanzergebnis
- beim Betriebsergebnis zwei Verfahren
- Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB)
= Ausweis nach Kostenarten
- Umsatzkostenverfahren (§ 275 Abs. 3 HGB)
= Ausweis nach Kostenstellen

Ausweis in der GuV-Rechnung

- Staffelform (§ 275 Abs. 1 HGB)
- Bruttoprinzip / Saldierungsverbot
- Trennung in Betriebs- und Finanzergebnis
- beim Betriebsergebnis zwei Verfahren
- Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB)
= Ausweis nach Kostenarten
- Umsatzkostenverfahren (§ 275 Abs. 3 HGB)
= Ausweis nach Kostenstellen
- Spalten = Berichtsjahr + Vorjahr

Gesamtkostenverfahren

1. Umsatzerlöse
2. Erhöhung oder Verminder. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3. andere aktivierte Eigenleistungen
4. sonstige betriebliche Erträge
5. Materialaufwand
6. Personalaufwand
7. Abschreibungen:
8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Gesamtkostenverfahren

...

5. Materialaufwand:

- a) Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

6. Personalaufwand:

- a) Löhne und Gehälter
- b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung

...

Gesamtkostenverfahren

1. Umsatzerlöse

...

7. Abschreibungen:

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Gesamtkostenverfahren

...

2. Erhöhung oder Verminder. des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
(auch immaterielle = unfertige Leistungen)

3. andere aktivierte Eigenleistungen
(andere als Vorräte / i.d.R. im Anlagevermögen)

4. sonstige betriebliche Erträge
(betriebsfremd, periodenfremd)

...

Umsatzkostenverfahren

1. Umsatzerlöse
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen
3. Bruttoergebnis vom Umsatz
4. Vertriebskosten
5. allgemeine Verwaltungskosten
6. sonstige betriebliche Erträge
7. sonstige betriebliche Aufwendungen
(anders abgegrenzt als im Gesamtkostenverfahren)

Finanzergebnis + Jahresüberschuss

- 9./ 8. Erträge aus Beteiligungen
davon aus verbundenen Unternehmen
- 10./ 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und
Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
davon aus verbundenen Unternehmen
- 11./10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
davon aus verbundenen Unternehmen

Finanzergebnis + Jahresüberschuss

- 12./11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
- 13./12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen
- 14./13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
- 15./14. Ergebnis nach Steuern
- 16./15. sonstige Steuern
- 17./16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Ausweis in Anhang + Lagebericht

- Anhang

Erläuterungsfunktion

Entlastungsfunktion

Ergänzungsfunktion

- Lagebericht

Ausweis in Anhang + Lagebericht

- Anhang

Erläuterungsfunktion

Entlastungsfunktion

Ergänzungsfunktion

- Lagebericht

wirtschaftliche Lage

Risikomanagement

Forschung + Entwicklung

Zweigniederlassungen

Vergütungssystem

Beispiel

<https://www.sap.com/docs/download/investors/2018/sap-2018-geschaeftsbericht-hgb.pdf>

SAP Jahresabschluss 2018

Seite

- 7 Gewinn- und Verlustrechnung
- 9 Bilanz
- 10 Anhangsangaben
- 10 Allgemeine Erläuterungen
- 10 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 12 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 14 Erläuterungen zur Bilanz
- 23 Sonstige Angaben

Ausweis in der Kapitalflussrechnung

- Staffelform
- aus der Buchhaltung entwickelt
- mit Entwicklung der Geldbestände abgestimmt

Ausweis in der Kapitalflussrechnung

- Staffelform
- aus der Buchhaltung entwickelt
- mit Entwicklung der Geldbestände abgestimmt
- es werden 3 Teil-Cashflows dargestellt

Cashflow aus operativer Tätigkeit

(indirekte + direkte Methode möglich)

Ausweis in der Kapitalflussrechnung

- Staffelform
- aus der Buchhaltung entwickelt
- mit Entwicklung der Geldbestände abgestimmt
- es werden 3 Teil-Cashflows dargestellt

Cashflow aus operativer Tätigkeit

(indirekte + direkte Methode möglich)

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Ausweis in der Kapitalflussrechnung

- Staffelform
- aus der Buchhaltung entwickelt
- mit Entwicklung der Geldbestände abgestimmt
- es werden 3 Teil-Cashflows dargestellt

Cashflow aus operativer Tätigkeit

(indirekte + direkte Methode möglich)

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

- rechnerische Kontrolle am Ende

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

Zeilen

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

Zeilen

- gezeichnetes Kapital
- Eigene Anteile
- Ausstehende Einlagen

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

Zeilen

- gezeichnetes Kapitel
- Eigene Anteile
- Ausstehende Einlagen
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

Zeilen

- gezeichnetes Kapitel
- Eigene Anteile
- Ausstehende Einlagen
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen
- Diff. aus
Währungsumrechnung

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

Zeilen

- gezeichnetes Kapitel
- Eigene Anteile
- Ausstehende Einlagen
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen
- Diff. aus
Währungsumrechnung
- Gewinnvortrag
- Jahresüberschuss

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

- gezeichnetes Kapitel
- Eigene Anteile
- Ausstehende Einlagen
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen
- Diff. aus Währungsumrechnung
- Gewinnvortrag
- Jahresüberschuss

Zeilen

- Kapitalerhöhung
- Einforderung ausst. Einlagen

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

- gezeichnetes Kapitel
- Eigene Anteile
- Ausstehende Einlagen
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen
- Diff. aus Währungsumrechnung
- Gewinnvortrag
- Jahresüberschuss

Zeilen

- Kapitalerhöhung
- Einforderung ausst. Einlagen
- Einstellung in Rücklagen
- Ausschüttung

Ausweis im Eigenkapitalspiegel

Spalten

- gezeichnetes Kapitel
- Eigene Anteile
- Ausstehende Einlagen
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen
- Diff. aus Währungsumrechnung
- Gewinnvortrag
- Jahresüberschuss

Zeilen

- Kapitalerhöhung
- Einforderung ausst. Einlagen
- Einstellung in Rücklagen
- Ausschüttung
- Währungsumrechnung
- Sonstige Veränderungen
- Jahresüberschuss

Ansatz + Bewertung

- Rückkopplung aus dem Ausweis
- Bilanz oder GuV

Ansatz + Bewertung

- Rückkopplung aus dem Ausweis
- Bilanz oder GuV
- Aktiva: Vermögen + Gegenstand

Ansatz + Bewertung

- Rückkopplung aus dem Ausweis
- Bilanz oder GuV
- Aktiva: Vermögen + Gegenstand
- Schulden: entsprechend

Ansatz + Bewertung

- Rückkopplung aus dem Ausweis
- Bilanz oder GuV
- Aktiva: Vermögen + Gegenstand
- Schulden: entsprechend
- weder Vermögen noch Schulden => GuV

Ansatz + Bewertung

- Rückkopplung aus dem Ausweis
- Bilanz oder GuV
- Aktiva: Vermögen + Gegenstand
- Schulden: entsprechend
- weder Vermögen noch Schulden => GuV
- GoB-System anwenden

Ansatz + Bewertung

- Rückkopplung aus dem Ausweis
 - Bilanz oder GuV
 - Aktiva: Vermögen + Gegenstand
 - Schulden: entsprechend
 - weder Vermögen noch Schulden => GuV
 - GoB-System anwenden
- Bewertung nach §§ 252 ff. HGB
 - + GoB-System